Liebe Leserinnen und Leser,

"Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit."

Dieses Zitat wird dem Dichter Friedrich Schiller zugeschrieben. Allerdings finden nicht einmal professionelle Suchmaschinen die Stelle, wo Schiller das so geschrieben hätte. In den Sozialen Netzwerken aber wird es ganz selbstverständlich als Zitat Schillers behandelt.

Warum diese Überlegungen? Ist es der gelernte Deutschlehrer, der da mit mir durchgeht? Nein: Zum einen ist der Inhalt ja unbestritten. Wer meint, soziale, kulturelle und technische Entwicklungen nicht mitmachen zu müssen, der wird von diesen überrollt, kann nichts mehr selbst gestalten. Wer aber meint, alles mitmachen zu müssen, der wird ebenfalls scheitern. Und wer einfach übernimmt, was anderorts vorgezwängt wird, nicht selbst denkt und die Situation vor Ort bedenkt, auch der wird scheitern.

Diese Gedanken leiten die Schulleitung bei allen Entwicklungsprozessen der letzten Jahre. Ob es um die Weiterentwicklung der Fächer, der Poolstunden, des Sozialcurriculums, ob es um Demokratie-Erziehung oder um Digitalität geht, immer gilt, dass wir sehr sorgfältig bedenken, was machbar

ist und was erfolgversprechend. Dass es den einen dabei zu schnell, anderen zu langsam geht, ist eine Erfahrung, die jeder macht, der Führungsverantwortung in einem System mit vielen Akteuren trägt.

Deshalb bitte ich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, unsere Entwicklungsprozesse mit dem Willen, sie zu verstehen, mit konstruktiven Vorschlägen und mit wohlmeinender Kritik zu begleiten. Dann – eine alte Weisheit – wird man am ehesten Erfolg haben.

Was alles in diesem Schuljahr, auch im "Lebens- und Lernort GBG", geleitet wurde und entstanden ist, werden wir beim Schulfest am 20. Juli kennenlernen können. Ich freue mich auf die zahlreichen Projekte, die unsere Schüler*innen zeigen werden. Und ich freue mich auf euch und Sie.

Es wird ein Tag vielfacher Begegnung werden.

Mit guten Wünschen für das zu Ende gehende Schuljahr und die Ferien

Ihr Volker Habermaier

Mehr Grün, mehr Schatten, mehr Platz zum Spielen und Entspannen.

Arbeitskreis Lebens- und Lernort GbG

Rückblick

Wir haben uns mit der SMV zusammengesetzt, gemeinsam diskutiert, geträumt und fleißig geplant, um diese konkreten Schülerwünsche in die Tat umzusetzen.

Inzwischen zeigen sich erste Veränderungen:

- ein Pflanzbeet wurde neu angelegt, mit 2 Bäumen bepflanzt und mit Baumscheiben spieltauglich gemacht, ein weiteres ist bereits in Arbeit
- die Beeteinfassungen aus Beton wurden mit Sitzauflagen aus Holz versehen, damit man nicht nur schön sitzt, sondern auch trocken und warm
- das neue Sonnensegel ist installiert, macht Lust auf Sommer und sorgt bereits jetzt für mehr Schatten auf dem Schulhof
- in Kürze wird eine weitere Tischtennisplatte auf dem Schulhof installiert und die bereits vorhandene Tischtennisplatte renoviert: Die nächsten Rundlaufpartien können also schon fest eingeplant werden ...
- vor den Pfingstferien haben Schülerinnen und Schüler der SMV gemeinsam mit Frau Koppetsch die Spielfelder für das Streetracket auf dem Pausenhof markiert. Schläger und Bälle gibt es zur Ausleihe im Lehrerzimmer und auch hier gilt: 2 Spieler sind möglich, aber mehr geht immer!

Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an die SMV schicken, mit der wir uns regelmäßig austauschen und die von Schülerseite viele Ideen einbringt, sei es für die Farbgestaltung auf dem Pausenhof, mögliche Spielfelder, aber auch Rückzugsmöglichkeiten.

In diesem Schuljahr ist unser Pausenhof tatsächlich grüner, schattiger, spelfreundlicher und entspannender geworden!! Und im neuen Schuljahr geht es genauso weiter: Lasst euch überraschen!

Projekttag am Schuljahresende

Auch während der Projekttag laufen einige Aktionen des Arbeitskreises, gemeinsam mit Eltern sowie interessierten Schülerinnen und Schülern.

Kreative Interessierte streichen die Beeteinfassungen auf dem Schulhof: Die Farben stehen schon fest ... mehr wird an dieser Stelle noch nicht verraten!

Frau Trojahn und Frau Uehlin werden mit Bastelfans eigene Mosaikentwürfe entwerfen und Frau Lassahn wird gemeinsam mit Frau Hander Teile des Schulgartens neu gestalten.

Ihr alle seid herzlich eingeladen, euch diesen Projektgruppen anzuschließen!!

Ausblick ins neue Schuljahr

Gemeinsam mit der SMV, Frau Uehlin und Vertretern des Quartiersmanagements machen wir uns daran, das Gebiet am Linsbach zu einem Begegnungsort umzugestalten.

Die Stadt Rheinfelden unterstützt uns tatkräftig mit finanziellen Mitteln und fachlicher Expertise.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diese wichtige Unterstützung!

Maria Grimberg und Judith Neumann für den Arbeitskreis „Schule als Lebens- und Lernort“

Streetracket-Spielfeld

neue gepflanzte Bäume

mehr Sitzgelegenheiten

neues Sonnensegel

Infos vom Freundeskreis

Der Freundeskreis, also der gemeinnützige Schulförderverein des GBG, konnte auf der letzten Mitgliederversammlung die modernisierte Satzung beschliessen und einen arbeitsfähigen Vorstand turnusgemäss für 2 Jahre wählen. Die aktuellen Vorstandsmitglieder finden Sie auf der Schulhomepage. Leider konnten nicht alle vorgesehenen Vorstandsfunktionen besetzt werden. Falls Sie im Freundeskreis mitwirken möchten, sprechen Sie uns bitte an unter:

freundeskreis@gbg-rheinfelden.de

In den vergangenen Monaten konnte wir wieder einige interessante und für die Schule wichtige Projekte fördern, zum Beispiel die Streitschlichter-Ausbildung, das Musical, ein Schulkonzert, Präventionsveranstaltungen, Besuch von Theateraufführungen, einen Aktionstag der Sport-Leistungskurse und die geplante Erstaussgabe der Schülerzeitung.

Zudem konnten wir als gemeinnütziger Verein zweckgebundene Spenden aus externen Quellen entgegennehmen und an besondere Förderprojekte weiterleiten. Dies ist neben Förderungen aus Mitgliedsbeiträgen ein wichtiges Standbein unserer Arbeit.

Zum Stand unseres mit dem AK "Schule als Lebens- und Lernort" gemeinsam durchgeführten Projektes "Schulhofträume" informiert der AK an anderer Stelle in diesem Brief. Die offizielle Einweihung findet im Rahmen des Schulfestes am 20. Juli statt.

Wir danken den Sponsoren Deutsches Kinderhilfswerk, Rossmann und Procter & Gamble für ihre Unterstützung.

Sind Sie noch kein Mitglied? Dann treten Sie dem Freundeskreis bei und machen Sie unsere Schule besonders! Informieren und motivieren Sie gerne auch Großeltern, Freunde und Bekannte zu einer Mitgliedschaft – denn je mehr Mitglieder wir für den Verein gewinnen, desto mehr finanziellen Spielraum haben wir, um eine attraktive Lern- und Lebensumgebung für unsere Schüler*innen zu schaffen.

Selbstverständlich informieren wir Sie regelmässig über unsere Aktivitäten und geben Ihnen auf diesem Weg künftig auch einen Ausblick über unsere nächsten Aktionen. Dabei sind und bleiben Ihre Kommentare, Anregungen und Ideen für uns sehr wichtig. Treten Sie doch einfach mit uns in Kontakt, wir würden uns freuen:

freundeskreis@gbg-rheinfelden.de

Egal ob Sie Mitglied sind oder nicht: falls Sie online einkaufen, denken Sie bitte an die Möglichkeit, durch Ihre Online-Einkäufe das GBG kostenlos zu unterstützen:

<https://www.gbg-rheinfelden.de/index.php/freundeskreis/spenden-beim-online-einkauf>

Wir bedanken uns schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Sie!

Ihr Freundeskreis-Vorstand

Musical am GBG: "Der Wind in den Weiden"

Infos vom Elternbeirat

Das Schuljahr geht in seine letzten Wochen - erneut blicken wir zurück auf ein ereignisreiches Halbjahr und voraus auf den Sommer.

In den vergangenen Wochen beschäftigten uns wieder die großen und kleinen Themen: Die Digitalisierung am GBG, Zusammenleben und -arbeiten in der Schulgemeinschaft sowie die anhaltend mangelhafte Lehrerversorgung mit vielen Unterrichtsausfällen. Jedoch sehen wir auch gelungene Initiativen und großes Engagement, wenn es beispielsweise um die Neugestaltung von Klassenräumen oder des Schulgeländes geht.

Hierbei möchten wir die Gelegenheit auch nutzen, ein großes Dankeschön all jenen auszusprechen, die sich engagieren, einmischen und aktiv einbringen!

Wir sind sehr erfreut, dass inzwischen auch eine ältere Spende des EBR in Form von zwei neuen Couch-Elementen eine gute Verwendung gefunden hat.

Mit den Abiturprüfungen ist für die 12. Klassen der Höhepunkt des Jahres nahezu überstanden - für die letzten Schritte wünschen wir Euch viel Erfolg! Den anderen Klassen wünschen wir einen erfolgreichen Endspurt im Schuljahr!

Den krönenden Abschluss des Schuljahres soll am Ende der Projektstage wieder das Schulfest bilden, welches am Samstag, 20. Juli 2024 stattfinden wird. Der Elternbeirat wird hierfür wieder das Catering organisieren - Unterstützung ist gerne erwünscht. Wir freuen uns darauf, das hinter uns liegende Schuljahr mit Euch zu feiern.

Meldet Euch bei Interesse und Ideen bitte bei martin.saeckel@gmail.com

Mit den besten Grüßen

Der Vorstand des Elternbeirats

Aus dem Gesamtelternbeirat der Rheinfelder Schulen (GEB):

Ende April 2024 hat der GEB seine Stellungnahme „für eine digitale, zukunftsorientierte Bildung in Rheinfelden“ veröffentlicht.

Die Stellungnahme des GEB befasst sich mit der Digitalisierung der Bildungseinrichtungen in Rheinfelden und stellt fest, dass die Rheinfelder Schulen die Grundzüge der Medien-Entwicklungs-Pläne („MEP“) inzwischen umgesetzt haben und, dass verschiedene Ansätze zur Digitalisierung laufen, die zeigen, dass erste wichtige Schritte in die richtige Richtung unternommen worden sind. Die GEB betont jedoch die Notwendigkeit einer koordinierten digitalen Strategie für die Rheinfelder Schulen, um die Fortschritte aufeinander abzustimmen und effektiven Einsatz knapper Ressourcen zu gewährleisten.

Der GEB schlägt die Schaffung einheitlicher digitaler Rahmenbedingungen vor und befürwortet, die Digitalisierung durch kooperative Anstrengungen innerhalb der Schulgemeinschaften voranzutreiben, einschließlich der Gewährung von Zugang zu digitalen Endgeräten für alle Schüler. Dabei sollte der digitale Bildungsweg von der Grundschule zu weiterführenden Schulen nahtlos fortgesetzt werden können, und sollten die Schulgemeinschaften der weiterführenden Schulen sich entscheiden, in welcher Form der individuelle Zugriff auf digitale Endgeräte ab der 5. Klasse ermöglicht werden kann, auch hinsichtlich des Umgangs und der Arbeit mit E-Books. Um eine größtmögliche Wirkung für die gesamte Rheinfelder Bildungslandschaft zu erzielen sollten „Insel-Lösungen“ allmählich abgebaut und in Zukunft vermeiden werden.

Der GEB zeigt sich optimistisch hinsichtlich einer digital gestärkten Bildungszukunft für Rheinfelden und freut sich auf weitere Gespräche mit allen Bildungsakteuren in der Stadt.

Die Stellungnahme ist als öffentliches Schreiben online verfügbar:

<https://www.rheinfelden.de/ceasy/resource/?id=30534&download=1>

Infos von der SMV

Auch dieses Halbjahr unterstützten tatkräftige Schülersprechervertreter unseren Schülersprecher David Quass (12). Dabei mussten wir uns leider von Jenny Kim (11) verabschieden, die aus persönlichen Gründen aus dem Schülerrat ausgetreten ist.

Zu Beginn unseres zweiten Halbjahres starteten die „Schüler mit Verantwortung“ (SMV) direkt mit einem schulübergreifenden Fußballturnier, zusammen mit der Gertrud-Luckner-Realschule Rheinfeldern in das neue Schulhalbjahr. Dabei holte sich die Realschule den Sieg und wir freuen uns auf eine Revanche im nächsten Schuljahr.

Weiter ging es mit einer spaßigen Unter- und Mittelstufenparty, die aus unserer Sicht ein Erfolg war, dicht gefolgt von unserem Wettbewerb, wer unseren nächsten Schuljahresplaner gestalten darf. Wir bekamen tolle Entwürfe aus verschiedenen Klassenstufen und können nun den Sieger für die Vorder- und Rückseite beglückwünschen. Sie dürfen gespannt sein, für welches Design wir uns als Schülerrat entschieden haben.

Um unseren Schulhof zu verschönern und auch für jüngere Schüler attraktiver zu gestalten wurden in den vergangenen Wochen zwei Street-Racket-Felder von Frau Koppetsch, ihrem Mann und einigen Freiwilligen der SMV aufgezeichnet. Die Schläger zum Spielen sind bei der bewegten Pause, sowie am Lehrerzimmer zu erhalten zusammen mit den Spielregeln.

Um unseren Schulhof zusätzlich freundlicher zu gestalten, bemühte sich die SMV für die diesjährigen Projekttag zusammen mit dem Graffiti-Künstler „Boogie“ ein Projekt anzubieten unter der Leitung von Herr Stoll. Der Plan muss aber aufgrund der Fassadenrenovierung auf die nächsten Jahre verschoben werden.

Wie jedes Jahr wird momentan auch unsere alljährliche Aktion gegen Rassismus und für mehr gegenseitige Akzeptanz geplant.

Dabei wird altersgerecht in der Woche vom 8.7.24 bis 12.7.24 in jeder Klasse ein Film oder Lied gezeigt, welches das Thema Rassismus behandelt. Im Nachhinein wird dies in Verbindung mit einem Interview besprochen, welches von unserer neuen Schülerzeitung durchgeführt wird. Damit die Stunde nicht nur Theorie beinhaltet, sondern auch spielerisch das Interesse anregt, wird das Spiel „ein Schritt nach vorne“ in jeder Klasse gespielt.

Wir wünschen allen Beteiligten noch schöne restliche Schulwochen und gutes Durchhaltevermögen.

Eure SMV

Zeichen setzen für Demokratie
#ichstehauf

Dreilandspiel

Klassenprojekt der 9c

Einen ganz besonderen Unterrichtstag erlebte die Klasse 9c kürzlich: Sie hatten hohen Besuch! Nicht weniger als die Präsidentin des Oberrheinrats, Frau Béa Bieber, nahm in ihrer Klasse an der Validierung des in der Probephase stehenden Dreilandspiels persönlich teil.

Dieses Spiel, das in Zusammenarbeit mit dem Oberrheinrat und der FHNW erarbeitet wird, zielt darauf ab, aktuelle Themen unserer Region aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten und Lösungsansätze zu erforschen. Gerade in der Probephase konnte das Spiel bereits in Rheinfelden auf beiden Seiten der Grenze getestet werden. Die GBG-Schüler der Klasse 9c hatten am 5. Juni 2024 das Privileg, unter Anwesenheit von Frau Bieber, einen dieser Tests sehr erfolgreich durchzuführen.

Unter großem Interesse konnten die ersten Resultate dem Oberrheinrat am 14. Juni bereits vorgestellt werden. Beson-

derer Dank geht dabei an die Klasse 9c für ihre aktive und interessierte Beteiligung bei der Validierung des Spiels, sowie die Ergebnisse und das Feedback, das sie geliefert haben, als Beitrag zur Verbesserung des Spiels. Vielen Dank geht auch an die Klassenlehrerin Frau Trojahn für das Ermöglichen der Validierung und Frau Maier, die freundlicherweise ihre Doppelstunde BK zur Verfügung stellte.

Dieses Klassenprojekt ist ein Beispiel für die Bedeutung der aktiven Teilnahme unserer Schüler an regionalen, innovativen Initiativen und zeugt von der Rolle unserer Schule in unserer Region. Tolles Engagement, 9c!

Weitere Informationen sowie ein Video der Validierungen finden Sie in der Medienmitteilung des Oberrheinrats:

<https://www.oberrheinrat.org/de/service/news/newsleser/neuigkeiten-zum-dreilandspiel.html>

Frank Grimberg, EV der Klasse 9c

Gratulation Josef!

Wir alle gratulieren Josef Kassubek aus der Stufe 12 ganz herzlich zu seinem großen Erfolg beim Bundeswettbewerb im Fach Physik bei Jugend forscht.

Über diesen Link zur GBG-Homepage gibt es mehr Informationen zu dieser tollen Leistung:

<https://www.gbg-rheinfelden.de/index.php/aktuelles/aktuelle-beitraege/192-gbg-schueler-josef-kassubek-gewinnt-bundeswettbewerb-im-fach-physik-bei-jugend-forscht>

Die Mottowoche am GBG machte Lust auf die Fussball-EM

Mitmachen war angesagt beim letzten Tag der Mottowoche des diesjährigen Abiturjahrgangs mit dem Abimotto
“AB(i)pfiff – die Sieger verlassen das Stadion“